

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 51/047/2011

Federführung: Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum: 14.02.2011
Verfasser: Franz-Josef Kröger	AZ: 513-03

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren	22.02.2011	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Soziales	24.02.2011	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	08.03.2011	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der CDU-Fraktion: Neuer Erdenbürgerbesuch - Begrüßungsgeschenke

Sachverhalt:

Im Rahmen des Förderprogramms „Familie mit Zukunft“ ist in Lohne das Projekt „Neuer Erdenbürgerbesuch“ entstanden. Eine auf Honorarbasis beschäftigte Mitarbeiterin des Familienbüros besucht die Eltern von Neugeborenen, informiert über die Entwicklung und das Familienleben fördernde Angebote für kleine Kinder und ihre Eltern und bietet je nach Bedarfslage Hilfe an. Anlässlich des Besuches werden einige Begrüßungsgeschenke überreicht (sie werden in der Sitzung gezeigt). Dazu gehörte bisher auch ein Gutscheineheft der IKK, mit dem beim Ludgerus-Werk Kurse (PEKIP, Babymassage, Eltern-Kind-Gruppen) zu ermäßigten Gebühren besucht werden konnten. Seitdem die IKK mit der AOK fusioniert hat, gibt es diese Gutscheinehfte nicht mehr. Nach bisherigen Informationen übernehmen auch andere Krankenkassen keine derartigen Gebühren.

Viele Eltern haben angebotene Kurse besucht und so die Entwicklung ihrer Kinder oder ihre eigene erzieherische Kompetenz gefördert. Im Interesse präventiver Arbeit und der Familienförderung erscheint es sinnvoll, den Eltern auch künftig die Teilnahme an Kursen zu ermäßigten Gebühren zu ermöglichen.

Die CDU-Fraktion beantragt, den Eltern im Rahmen des „Neuen Erdenbürgerbesuchs“ Gutscheine für den Besuch von Familien unterstützenden Angeboten zu ermäßigten Gebühren (50 %) zu überreichen. Im Einzelfall soll es möglich sein, von der Erhebung von Gebühren ganz abzusehen.

Finanzierung:

In den letzten drei Jahren sind durchschnittlich 260 Neugeborene in Lohne angemeldet worden. Erfahrungsgemäß nehmen nicht alle Eltern die Gutscheine in Anspruch. Es ist mit jährlichen Kosten bis zu 15.000 Euro zu rechnen. Der Betrag kann im Rahmen der Mittel für Fa-

milienhilfen finanziert werden.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Projektes „Neuer Erdenbürgerbesuch“ kann dem Begrüßungsgeschenk für neue Erdenbürger künftig ein Gutscheineheft beigefügt werden, der für Kurse eingelöst werden kann, die die Entwicklung des Kindes und das Familienleben fördern.

H. G. Niesel